



An die Vertreter der Münchner Medien

Der Vorstand

Michael Haberland

☎: +49 89 780 785 14

Mobil: +49 177 785 46 99

Email: Verein@mobil.org

München, 12. März 2007

Der Transrapid – Münchens ganz privater CO2-Killer Wie wir Münchner einen nachhaltigen ökologischen Beitrag leisten können

Sehr geehrte Damen und Herren,

Noch 13 Jahre können wir leben, dann kommt der große Knall. Die Schlagzeilen der letzten Wochen haben uns in Angst und Schrecken versetzt. Die aktuelle UN-Umweltstudie warnt vor einer bevorstehenden Klimakatastrophe. Doch das Gute an dem traurigen Szenario: Jeder kann ab sofort helfen und seinen Beitrag leisten: Eine Möglichkeit etwa für alle Münchner wäre: Unterstützen Sie das Projekt Transrapid! Dieses umweltfreundliche Verkehrsmittel **spart uns in München 23 200 Tonnen** Kohlendioxid pro Jahr.

Die Diskussion um den Transrapid: Angeblich brauchen wir ihn laut unseres Oberbürgermeisters Christian Ude nicht. Angeblich gäbe es billigere Alternativen. Angeblich bestehe gar kein Bedarf. Angeblich wäre er trotz seiner technologischen Erstklassigkeit viel zu unsicher. Stoppt die faulen Ausreden! Leisten wir jetzt einen nachhaltigen und ökologischen Beitrag!

So kann der Transrapid helfen: Mittelfristig gesehen kann der Transrapid einen wertvollen Beitrag leisten. Fakt ist: Er ist das derzeit **umweltfreundlichste und energieschonendste Verkehrsmittel** und gleichzeitig so attraktiv, dass selbst begeisterte Autofahrer ihr Gefährt gerne mal in der Garage stehen lassen.

Minimaler Schadstoff- und Energieverbrauch: Der Straßenverkehr produziert (bei gleicher Verkehrsleistung) 15- mal soviel Kohlenmonoxid sowie 4- mal soviel Kohlenwasserstoffe und Stickoxide wie der spurgeführte Verkehr. Und last but not least: Der Energieverbrauch des Straßenverkehrs ist 3,5 mal höher als der des Transrapid.

Einsparung von CO2 durch den Transrapid – die Rechnung:

Ein normaler PKW (8 l Benzin /100 km) stößt auf einen Kilometer rund 200 g CO2 aus. Auf der 40 Kilometer langen Strecke zwischen Münchner Innenstadt und Flughafen macht das noch rund 8 kg CO2. Hochrechnungen zufolge werden pro Jahr knapp 8 Millionen Passagiere auf den Transrapid umsteigen und es werden dadurch 2,9 Millionen Fahrten mit dem Auto eingespart – bei mittlerweile über 30 Mio. Flug - Passagieren am Münchner Flughafen p.a.

2,9 Millionen Fahrten multipliziert mit rund **8 kg Co2**, so wären das **23.200 Tonnen CO2**, das hier pro Jahr eingespart werden kann. Und das nur für den Raum München und sofort.

Um es noch ein wenig deutlicher zu machen: Es werden in der Stadt München rund 30 Mio. Fahrzeugkilometer am Tag gefahren – bei rund 750.000 Fahrzeugzulassungen in München. Das produziert bei 200 g pro Personenkilometer, insgesamt also rund 6.000 Tonnen Kohlendioxid pro Tag - nur für München. Um es anschaulicher zu machen: Wenn man die **komplette Stadt für 4 Tage** für den kompletten Autoverkehr (ohne Ausnahme) **sperrt** würde hätte man die **gleiche Einsparung** wie die Inbetriebnahme durch den Transrapid!
Wenn das kein ökologischer Beitrag und Nutzen ist!

Daher appelliert der Freundeskreis Transrapid heute noch mal an alle Münchner: Seien Sie gut zu unserer Umwelt und investieren Sie jetzt in die Zukunft! Sagen Sie Ja! zum Transrapid.

Wir freuen uns über Ihre Veröffentlichung!

Michael Haberland
1. Vorsitzender

Wolfgang Wiehle
Stellv. Vorsitzender, Stadtrat a.D.

Ralf Baumeister
Stellv. Vorsitzender

Anlage Schaubild: CO2 Emissionen nach Verkehrsmitteln

Der **Transrapid**: **23 g** Emission CO2 bei Tempo 300 km/h und Personenkilometer

Der **ICE**: **33 g** Emission CO2 bei Tempo 200 km/h und Personenkilometer

Das **Auto**: **200 g** Emission CO2 pro Personenkilometer

Das **Flugzeug**: **200 g** Emission CO2 pro Personenkilometer

CO2 Emmissionen

